



## Beschluss

### des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Holger Grießhammer, Volkmar Halbleib, Anna Rasehorn, Arif Taşdelen, Markus Rinderspacher, Ruth Müller, Christiane Feichtmeier, Dr. Simone Strohmayer, Horst Arnold, Nicole Bäuml, Florian von Brunn, Martina Fehlner, Sabine Gross, Harry Scheuenstuhl, Ruth Waldmann, Katja Weitzel SPD**

Drs. 19/9834, 19/11742

### **Familien in schwierigen Lebenslagen nicht alleine lassen – Unterstützung bei frühem Kindstod**

Die Staatsregierung wird aufgefordert zu prüfen, inwieweit sich in Bayern eine zentrale Landesstelle „Früher Kindstod“ einrichten lässt, und im Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie über das Ergebnis zu berichten. Diese Landesstelle soll vom Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales gefördert werden und betroffenen Familien sowie Fachkräften aus Medizin, Beratung, Hebammenwesen, Seelsorge und weiteren Bereichen niedrigschwellige Beratung, verlässliche Informationen, Fortbildungsangebote und überregionale Vernetzungsmöglichkeiten bieten. Ziel ist es, bestehende Initiativen zu bündeln, Versorgungslücken zu schließen und eine flächendeckend gut erreichbare, strukturierte Unterstützungsstruktur für Familien in dieser schwierigen Situation sicherzustellen.

Die Präsidentin

I.V.

**Markus Rinderspacher**

V. Vizepräsident